

Presseinformation

Mehr gepulste Röntgen-Power auf der FachPack

Mehr abdecken, mehr durchdringen, mehr erkennen, weniger stillstehen: Echte Röntgeninnovationen für noch mehr Performance nicht nur bei der sicheren Fremdkörperdetektion am End of Line stehen im Fokus der HEUFT-Messepräsenz auf der FachPack 2019 am Stand 3-405.

Ganz neue Perspektiven bei der schonenden und präzisen Röntgeninspektion eröffnen sich auf dem großen Branchentreff Ende September in Nürnberg. Und zwar nicht nur im eigentlichen Sinne des Wortes dank deutlich mehr Flexibilität bei der Kombination, Anordnung und Ausrichtung exklusiver Röntgenblitz-Module, die jetzt etwa der weiterentwickelte HEUFT *eXaminer II* XS zur platzsparenden Fremdkörperdetektion am End of Line zu bieten hat. Die einzigartige gepulste Röntgentechnologie für alle ausgestellten Systeme der HEUFT *eXaminer II*-Reihe haben die Systemtechniker auch insgesamt perfektioniert.

Vor allem bei der Generierung millisekundenkurzer Röntgenimpulse wie auch in Sachen Echtzeit-Bildwandlung und -verarbeitung bietet sie echte Innovationen. Das bringt zum einen deutlich mehr Abdeckung: Die Gefahr, dass bestimmte, möglicherweise mit gefährlichen Fremdbjekten belastete Verpackungsbereiche ununtersucht blieben, ist praktisch ausgeschlossen. Zur lückenlosen Komplettinspektion kleinerer Packmittel wie Kekstüten reicht dazu oft schon eine einzige Röntgeneinheit aus. Mit zwei von ihnen in geraden oder auch schrägen Blickwinkeln deckt die Inspektion sogar extrahohes Vollgut ab.

Darüber hinaus durchdringt jeder einzelne Röntgenblitz jetzt jeweils deutlich größere Verpackungsvolumina und Produktmengen als bisher, so dass die zuverlässige Identifikation von Fremdkörpern oder Produktunvollständigkeiten beispielsweise auch in besonders großformatigen Gastro-Konservendosen oder ganzen Trays gelingt.

Und das alles bei einer deutlich optimierten Lifetime aller Röntgenmodul. Stillstände und Produktionsausfälle sind damit nahezu ausgeschlossen. Denn bevor es zum Totalausfall wichtiger Bauteile kommen kann, wird der Anwender so rechtzeitig informiert, dass ihm noch genügend Zeit zur vorbeugenden Wartung bleibt. Essentielle Röntgenkomponenten sind sogar redundant integriert: Fällt eine aus, übernimmt direkt die andere, so dass nicht sofort die ganze Abfüll- oder Verpackungslinie gestoppt werden muss – wie bei einem Auto, das nicht nur über ein Ersatzrad sondern über einen vollwertigen Reservereifen verfügt. Nur, dass hier sogar der Reifenwechsel erst einmal wegfällt, weil die Funktionsübernahme ganz automatisch, ohne manuelle Eingriffe stattfindet. Dank dieser geräteübergreifenden Röntgeninnovation lässt sich das jeweilige End-of-Line-System bedenkenlos als kritischer Kontrollpunkt (CCP) deklarieren, der rund um die Uhr an 365 Tagen im Jahr verfügbar sein muss.

Vom kompakten HEUFT *eXaminer II XS* zur platzsparenden Vollgutinspektion, über den Rohrleitungsinspektor HEUFT *eXaminer II XT* bis zum Top-Down-Inspektor HEUFT *eXaminer II XBL*: Alle drei auf der FachPack zu sehenden Röntgensysteme der neuen Generation verfügen bereits über die weiterentwickelte gepulste Röntgentechnologie – und erreichen so, bei minimaler Strahlung, einfach mehr Abdeckung, Durchdringung und Erkennungsgenauigkeit sowie einen deutlich längeren Lebenszyklus!

Außerdem am HEUFT-Stand live in Betrieb zu erleben: Der HEUFT *ONE* zum smarten Einstieg in die Kennzeichnungs- bzw. Füllstands- und Verschlussüberprüfung von Vollbehältern sowie der HEUFT *PRIME* für noch mehr Möglichkeiten bei der Vollgutkontrolle. Und mit HEUFT *squeezer II QS* und HEUFT *SPECTRUM II ATEX* zwei weitere Systeme der neuen Generation, die u.a. die Dichtigkeitskontrolle befüllter Food-Behälter und Spraydosen übernehmen.

Nicht allein in Sachen schonender und präziser Röntgeninspektion am

End of Line eröffnen sich am Stand 3-405 der FachPack vom 24.- 26.
September 2019 in Nürnberg also ganz neue Perspektiven.

Qualität, Sicherheit, Effizienz: Darauf kommt es bei der Abfüllung und Verpackung von Lebensmitteln, Getränken und Pharmazeutika an! Modulare Lösungen der HEUFT SYSTEMTECHNIK GMBH realisieren diese Schlüsselfaktoren effektiv und einfach. Bei maximaler Produktivität stellen sie sicher, dass nur einwandfreie Erzeugnisse in den Handel gelangen. Einzigartige Kamera-, Röntgen- und Bildverarbeitungstechnologien zur präzisen Leer- und Vollgutinspektion, richtungsweisende Etikettiertechnik und smarte Tools zur Behälterfluss-Optimierung, Betriebsdatenerfassung und Performance-Analyse sichern Produktqualität und Linieneffizienz nachhaltig! Ein konsequentes Baukastenprinzip mit systemübergreifender Steuerungseinheit für unterschiedlichste Technologien, Verfahren und Module generiert bei hoher Komponentengleichheit die richtige Automatisierungslösung für jeden Anwendungsfall. Wer sich für ein benutzerfreundliches HEUFT-System entscheidet, kann sich auf eine hohe Betriebssicherheit verlassen. Mit langfristig verfügbaren Ersatzteilen und 24/7-Service-Bereitschaft ist kompetenter Support stets gewährleistet. Dieses Konzept hält das global operierende Unternehmen auf einem dynamischen Wachstumskurs. Inzwischen hat die Mitarbeiterzahl längst die 1.000er-Marke überschritten. Eigene Standorte in 18 verschiedenen Ländern und ein engmaschiges Netz an Service-Stützpunkten auf allen fünf Kontinenten befriedigen die hohe Nachfrage nach ausschließlich in Deutschland gefertigten HEUFT-Systemen. Das Ergebnis: Mehr Sicherheit, Qualität und Effizienz bei der Abfüllung und Verpackung von Getränken, Lebensmitteln und Pharmazeutika. HEUFT knows how! heuft.com